



KSQUIZ

Alsergrunder
den Ö3-Wecker?
 Hansa
 Hörnagl
 oll
endet sich das Tradi-
„Feuervogel“?
 dlgasse 4
 chstraße 21
 esse 13

endet der Wochen-
WUK statt?
 onnerstag
 reitag
 amstag

en: 1a: Philipp Hansa
 t den Ö3-Wecker
 community-Show
 ganze Land". **2b:** Das
 Lokal besteht bereits
3b: Der Wochen-
 von 9 bis 17 Uhr.

Schüler bald ohne

In den nächsten Jahren werden die Schulplätze knapp. Der 9. Bezirk ist den anderen Bezirken einen Schritt voraus.

■ (mtk/net). Wien wächst – das dürfte mittlerweile kein Geheimnis mehr sein. Neben knappen Arbeitsplätzen und der Wohnungsnot kommt aufgrund der Wachstumsprognose für die nächsten Jahre ein weiteres Problem auf die Stadtregierung zu: fehlende Schulplätze.

Laut der Magistratsabteilung 56 (Wiener Schulen) besuchen derzeit rund 86.000 Schüler 350 Pflichtschulen der Stadt

Wien, Tendenz steigend. Während in Transdanubien die Errichtung neuer Schulgebäude und ganzer Campusse kein räumliches Problem darstellt, ist die Fläche in den dicht verbauten Bezirken innerhalb des Gürtels begrenzt.

„Um die Zunahme an Schulkindern in dicht besiedelten Gebieten zu bewältigen, wurden mehrere Strategien entwickelt“, so Stefanie Grubich, Pressesprecherin von Stadträtin Sandra Frauenberger, zur bz.

Schulstandorte, zum anderen werden bereits bestehende Standorte erweitert. „Wir nutzen bestehende Flächenreserven aus, um zusätzlichen Schulraum sicherzustellen“, so Grubich. Auch bereits bestehende Gebäude rücken ins Blickfeld der MA 56: Sowohl an der Umwidmung von ehemaligen Büros als auch an der Nutzung von Räumlichkeiten in der Umgebung von Schulen, so genannten Exposituren, wird derzeit gearbeitet.

Neubau und Exposituren

Zum einen ergeben sich auch in der Innenstadt Möglichkeiten zur Schaffung neuer

Alsergrund vorbereitet

Im 9. Bezirk achtet man derzeit ganz genau auf die Bevölkerungsentwicklung. Derzeit wird die „Schule im Park“ um-

agen Sie uns Ihre Meinung online auf

meinbezirk.at

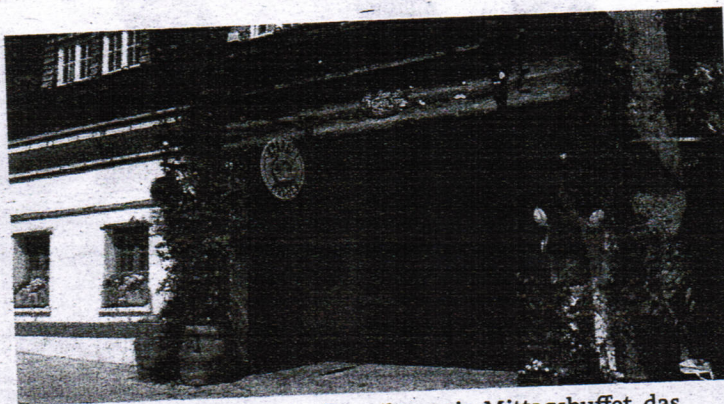
Einfach
näher
dran.

e Kunst des Mittagessens

e Menschen nützen die Mittagspause nur, um satt zu werden

haben das Mittagessen
 nt. Nicht schlingen, son-
 gesund ernähren. Der
 n Sepp in Grinzing bietet
 lb wochentags von 11.30
 Uhr ein Buffet, das alles
 was eine gelungene Mit-
 ause braucht: Suppen,
 hiedene Salate, vielfältige
 en, köstliche Desserts.
 nan darf sich nachholen,
 man möchte. Man zahlt
 dem nur 9,80 Euro.

rllich eignet sich dieses
 gsbuffet perfekt für eine
 äftliche Besprechung.
 ganz ehrlich: Man könnte
 Mittagspause auch einmal
 Freunden verbringen.
 mit der großen Liebe.



Beim Martin Sepp in Grinzing gibt es ein Mittagbuffet, das schmeckt und auch Kraft gibt:

Foto: Martin Sepp

Denn wer behauptet, dass man mittags nicht genießen darf? Kontakt: **Zum Martin Sepp**, Cobenzlg. 34; Tel. 01/3203233,

office@zummartinsepp.at,
www.zummartinsepp.at,
 täglich bereits ab 11.30 Uhr für
 Sie geöffnet. WERBUNG



Mit dabei: die grüne Bezirksvi-
 ze Momo Kreutz (l.) und Anwältin Katharina Braun. Foto: privat

Unternehmertreff im Servitenviertel

■ (net). Zu einem Treffen der Unternehmer des Servitenviertels lud die Alsergrunder Rechtsanwältin Katharina Braun in ihre Kanzlei ein. Bei Musik von Catherine Sica wurde fleißig genetzwerkt und Kontakte im Grätzel vertieft. Mit dabei waren u.a. Verlagschefin Gabriele Stanek, Schauspielerin Edith Leyrer, Notar Klaus Berger und Frauenarzt Georg Wollmann.